

Direktor: Univ.-Prof. Dr. Karl J. Lackner
Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

Langenbeckstraße 1
55101 Mainz
Telefon (061 31) 17 71 90
Telefax (061 31) 17 66 27

An die
Pflegedienstleitung

an alle Stationen
des Klinikums

18.01.08

ACHTUNG: WICHTIGE MITTEILUNG AUS DEM ZENTRALLABOR - VERSCHICKUNG EXTERNER LABORUNTERSUCHUNGEN -

Bezugnehmend auf den Klinikvorstandsbeschluss sei nochmals darauf hingewiesen, dass ab sofort die Versendung von auswärtigen Laboruntersuchungen über das Zentrallabor abgewickelt wird. Der Ablauf ist wie folgt festgelegt:

- Zusätzlicher, neuer Anforderungsbeleg im Laurisprogramm (Beleg 9, externe Untersuchungen) verfügbar.
- Das Spektrum der anforderbaren Laborparameter wird in den nächsten Monaten sukzessive erweitert.
- Das Vorgehen beim Anfordern von Laboranalysen aus „Beleg 9“ entspricht dem der Belege 1-8, ändert sich also nicht.
- Das ausgedruckte Etikett - mit Namen, Vornamen, Materialhinweis, Barcode etc. - auf das Röhrchen kleben.
- Röhrchen und Antragschein auf eine auswärtige Untersuchung in einen separaten Plastikbeutel geben.
- Plastikbeutel in die Probenannahme des Zentrallabors schicken (Bau 605, I.OG).

- Die Befundergebnisse werden wie üblich über das Laurisprogramm auf Station ausgedruckt.
- Die Befundergebnisse werden in der Labor-EDV gespeichert und ermöglichen daher einen Zugriff auch zu einem späteren Zeitpunkt.
- Laboranforderungen, die noch nicht auf „Beleg 9“ erfasst sind bitte gut leserlich auf den Antrag für auswärtige Laboruntersuchungen schreiben und mit dem entsprechenden Probenmaterial in das Zentrallabor schicken.

Bei Unklarheiten über den Ablauf, resp. bei Fragen zu Material und präanalytischer Handhabung, bitte rechtzeitig vor Materialentnahme (!) den diensthabenden Arzt des Zentrallabors kontaktieren (Tel.: 2121).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe


Univ.-Prof. Dr. K. Lackner